

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 28

Artikel: Korbis telikti
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-489552>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

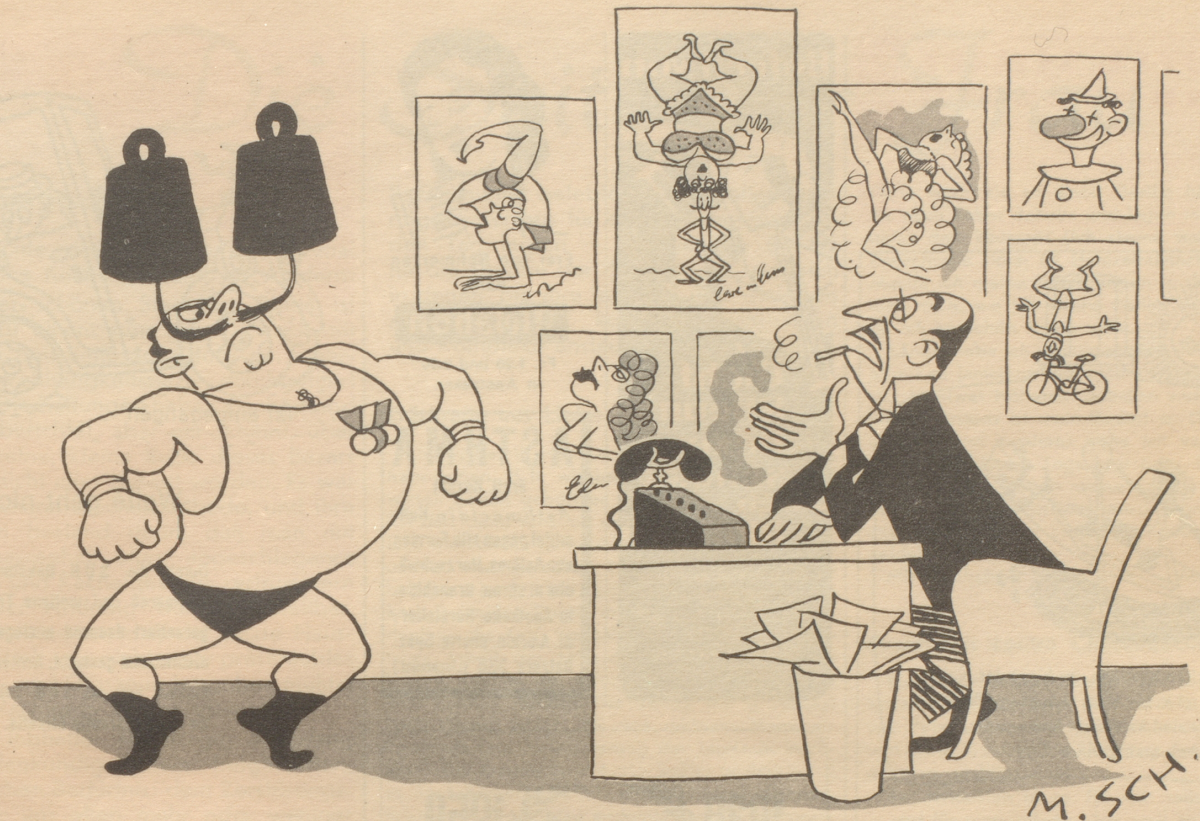
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Nicht schlecht! Aber könnte man nicht statt der Gewichte zwei Girls nehmen?“

Korbus telikti

In jeder großen Stadt leben Damen bestandenem Alters, welche Zimmer vermieten und neugierig sind wie Ziegen.

«Ein feudaler Herr — der Schwarze, der Sie neulich besuchte. Ist das wohl einer vom neuen Iksischen Konsulat?»

«Hat zufällig nichts mit Konsulaten zu tun», antwortete die Hochblonde etwas schnippisch.

Damit waren die Würfel gefallen.

«Sie besucht die Hochschule und erteilt Sprachunterricht — deshalb braucht sie aber einer dischinguierten Dame gegenüber nicht so drakonisch — dragonisch? — lakonisch? — aufzutreten», dachte die Alte tiefgekränkt.

«Jetzt ist er schon mehrmals bei ihr gewesen — doch ohne Spur von Liebe — hochdozent, sage ich Ihnen», be-

richtete sie ihrem Vertrauten, dem Bürolisten Laban.

«Um so verdächtiger», erwiderte Sherlock Holmes. «Gehört sicher einer iksischen Geheimverbindung an: Revolutionär oder gar Verschwörer. Nicht umsonst ist doch Ihre Hochblonde eine Frauenrechtlerin.»

Nun begann die «Einkreisung»: wochenlanges Beobachten, Abhören, Schlüssellocher, Post, unverschlossene Fächer von Tisch und Kommode und aufgeregte Konferenzen zwischen Ziege und Laban. Verdachtsmomente häuften sich. «Nur noch etwas Schriftliches von seiner Hand — und der Ring wäre geschlossen.»

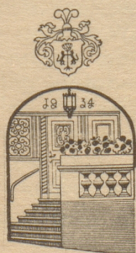
Und siehe da — wie sagte doch der alte Fischart: «Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel / Sie führen über Strom und Hügel», — endlich und plötzlich war ein «Korbus telikti» gefunden: Im Pa-

pierkorb ein Häufchen feinsten Papierfetzen mit iksischen Schriftzeichen!

«Erreicht», flüsterte am nächsten Morgen Laban, den zusammengekleisterten Zettel schwingend. «Scheint ein richtiggehendes Proskriptionslistchen zu sein, sogar Telefonnummern fehlen nicht. Armer Ikser, in deiner Haut möchte ich jetzt nicht stecken!»

Durch Freunde von Freunden wurde, bei Wahrung größter Vorsicht und vollkommener Anonymität, unter Mitwirkung eines Instituts für exotische Sprachen hochvertraulich eine Uebersetzung angefertigt, und diese lautete:

Gurken.
2 Salzhäringe
Zeitschr. v. 24. 8. 49
Frz. Stunde 18.15
«Ziege» = vieille carcasse.
Hose flicken 3. 29. 37 n-u-i-o

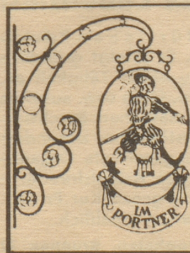


Veltliner Keller.

Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm

**Schmackhaft
nahrhaft
bekömmlich**

sind alle Gerichte meiner Küche
Inhaber: W. Kessler-Freiburghaus



In St. Gallen

Hotel

«Im Portner»

Bar - Restaurant

Bankgasse 12, Tel. 297 44
Dir. A. Treuss-Daetwyler

In Zürich

Restaurant - Bar

«Schiffplände»

Schiffplände 20, Tel. 32 71 23

Petit cadre, grande cuisine
Hans Buol

